projekt zukunft >
kultur im kloster horb

sommer 2020

Liebe Klosterbesucherinnen und -besucher!

am 25. April berichtet das Freie Radio Freudenstadt fünf Stunden lang live aus dem Horber Kloster. Beim Vorgespräch meinte Radio-Redakteur Uwe Klomfaß, dass Horb eine wahre „Kulturhochburg“ in der Region sei. Er dachte dabei an den Verein MiniRockFestival und an das Projekt Zukunft – Kultur im Kloster. Ich stimme ihm zu. Denn mir fallen noch weitere kulturelle Schwergewichte in Horb ein. Neben der städtischen Bücherei und Musikschule noch der Auerbach-Literaturkreis samt Museum, der Kultur- und Museumsverein ... und ja natürlich auch die „Ritterspiele“ und noch vieles mehr.

Wir, das Projekt Zukunft, verstehen uns als ein soziokultureller Verein, der nicht nur ein reiner Veranstalter konsumierbarer Unterhaltung sein will. Dies ist an unserem breiten Spektrum und der großen Vielfalt im vorliegenden Programm wieder ablesbar. Neben der Arbeit im Kulturhaus Kloster wird es auch dieses Jahr wieder das Horber Theaterfestival geben, das Open Air Kino und natürlich wieder die Horber Friedenstage. Aus diesem Grunde betreiben wir auch unsere Kulturgaststätte Kloster – biozertifiziert und als Treffpunkt und Belebung des Marktplatzes.

Nach 21 Jahren Kulturhaus Kloster steigt der Kostendruck beim Erhalt des Kulturzentrums und wir stoßen immer wieder an reale Grenzen. Deshalb freuen wir uns sehr, dass der Gemeinderat Horb unserem Antrag auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses um 4.000 Euro – fast einstimmig – zugestimmt hat. Denn Kultur ist nicht zuletzt ein „Standortfaktor“: Jeder „investierte“ Euro lohnt sich, damit diese Stadt zum Leben und Arbeiten attraktiv und aufgeschlossen bleibt.

Über Zweifel an unserer Kulturarbeit und das längst überholte „Links-Mitte-Rechts“-Schubladendenken eines „unabhängigen“ Gemeinderates wundern wir uns schon (fast) nicht mehr. Aber seine Aufforderung, anerkannte Flüchtlinge abzuschieben, statt sich als Stadt an Integration und Seenotrettung zu beteiligen, finden wir unmenschlich und unchristlich. Auch das Projekt Zukunft wird sich selbstverständlich an der Arbeitsgruppe Seenotrettung in Horb beteiligen.

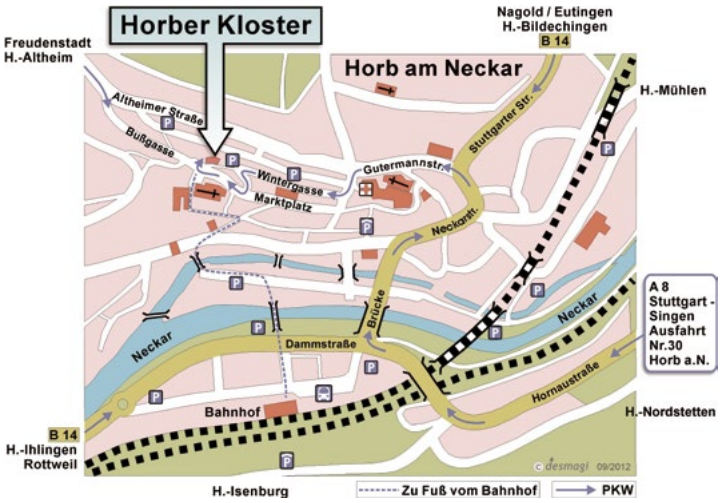
Wir freuen uns auch, dass das Thema „Klimawandel“ der zurückliegenden Friedenstage weitergeht. Mit den Aktivitäten der Horber „fridays for future“ sind wir solidarisch und freuen uns über einen erneute Veranstaltung zur „Windkraft in Horb“ im Kloster.

Meine persönlichen Höhepunkte neben dem Theaterfestival und dem Open-Air-Kino sind übrigens der Film „Der Krieg in mir“ von Sebastian Heinzel, Heiner Kondschak und sein „Gundermann“-Konzert und die Lesung „Wir und Hölderlin“ mit Kurt Oesterle.

Aber ich bin mir sicher, ihr findet auch Gefallen an unserer Programmauswahl. Passend zum Hölderlin-Jahr lade ich Sie / euch deshalb herzlich ein:

Komm! ins Offene, Freund!

Euer Helmut Loschko



projekt zukunft e. V.
kultur im kloster horb

marktplatz 28, 72160 horb
büro tel. 07451 - 6 06 58
büro fax 07451 - 62 04 92
ewald loschko 07457 - 26 70
projektzukunft@pz-horb.de
www.pz-horb.de

bürozeiten:
dienstags 10 - 12, freitags 14 - 15.30 Uhr

vereinskonto: kreissparkasse böblingen
IBAN: DE87 6035 0130 0001 0431 76
BIC: BBKRDE6BXXX
spendenkonto: volksbank horb
IBAN: DE52 6429 1010 0020 5640 07
BIC: GENODES1FDS

kartenvorverkauf: buchhandlung kohler, stadtinformation horb, kulturgaststätte kloster
kartenvorbestellung: tel. 07451 - 62 04 62
(gaststätte kloster ab 18 Uhr, außer so + mo)
karten 15 min vor veranstaltungsbeginn abholen
einlass 30 min vor veranstaltungsbeginn

die kulturarbeit des projekt zukunft e. V. wird unterstützt durch das land baden-württemberg, den landkreis freudenstadt und die stadt horb

grafik programmheft: michael zerhusen

druck und weiterverarbeitung:
sv druck + medien gmbh & co. kg,
wasserwiesen 42, 72336 balingen

siehe auch: www.pz-horb.de

und besuchen sie uns bei facebook:
www.facebook.com/Kloster.Horb

kulturgaststätte
im kloster horb

Herzlich willkommen in der Kulturgaststätte Kloster. Wenn Sie sich eine Auszeit nehmen möchten, mit Freunden auf einen Plausch treffen und / oder eine der vielen Klosterveranstaltungen besuchen wollen, wenn Sie ein unvergessliches Familienfest oder eine repräsentative Firmenveranstaltung feiern wollen – wir sind für Sie da!

Geführt wird die Kulturgaststätte durch ein selbst verwaltetes Team – zertifiziert nach DE-ÖKO-007: „Es werden ausschließlich biologische Lebensmittel verarbeitet, nach Möglichkeit aus unserer Region.“ Oder anders formuliert: Sie können buchstäblich mit einem „guten Bauchgefühl“ nach Hause gehen. Seit wir immer mehr vegane und vegetarische Gerichte anbieten, verweisen wir insbesondere auf unsere ständig wechselnde Wochenkarte.

Besuchen Sie uns doch auf unserer Homepage:
www.pz-horb.de/kulturgaststaette.de
Dort können Sie sich schon mal Appetit holen ...

Ab Mittwoch, 10. Juni 2020, gibt es wieder unsere beliebte Biergartenmusik!

Vom 25. August bis 12. September 2020 machen wir Ferien.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag ab 18 Uhr. Vom 20. August bis 8. September 2019 machen wir Ferien
Unser Telefon: 07451-620462

Hochdorfer Ein hochgeschätztes Bererlebnis
Bitburger
Getränke Digeser
Alter Bahnhof 9
72184 Eutingen
Tel. 07459/1233
Fax 07459/389
GEFAKO

Cocktails, Drinks und die aktuellste Musik aus der Szene!

SALSA & Kizomba
hinter Klostermauern

Und weiterhin wird die Tradition der beliebten Salsa- u. Kizomba-Partys im Kloster Horb fortgesetzt. Vor der Salsa-Party findet zumeist ein kostenloser Schnupperkurs für jedermann statt, um die ersten Schritte auf die Tanzfläche zu erleichtern. Danach heizen DJ‘s aus der Region mit heißen Rhythmen die Stimmung weiter an. Auch Bachata- und Kizomba-Tänzer werden auf ihre Kosten kommen.

Das Angebot der Workshops ist wechselnd.

Aktuelle Infos zu Uhrzeiten, Eintritt, Workshops und Preisen siehe: **www.salsa-horb.saltango.de** oder **facebook „Salsa & Kizomba Horb“**

- Freitag, 3. April 2020 (Salsa Party)
- Samstag, 18. April 2020 (Kizomba Party)
- Freitag, 8. Mai 2020 (Salsa Party)
- Freitag, 12. Juni 2020 (Salsa Party)
- Freitag, 10. Juli 2020 (Salsa Party)

Veranstalter: Saltango – Tango Argentino und Salsa Nagold e.V. in Kooperation mit dem Projekt Zukunft

Der Krieg in mir

Filmemacher Sebastian Henzel auf den Spuren seines Großvaters

Neue Forschungen zeigen, dass extreme Stresserfahrungen genetisch weitervererbt werden können.

Der Journalist und Filmemacher Sebastian Heinzel, 1979 in Kassel geboren, arbeitet nach seinem Studium an der Filmakademie Baden-Württemberg als Regisseur, Produzent und Kameramann. In seinem jüngsten Dokumentatstück untersucht er die Auswirkungen des Zweiten Weltkriegs auf seine Familie und folgt den Spuren seines Großvaters, der als Wehrmachtssoldat in Weissrußland war.

Dabei entdeckt Heinzel erstaunliche Verbindungen zu seiner eigenen Geschichte und den Kriegsträumen,

die ihn seit Jahren verfolgen. Die Fragen, die sich daraus ergeben: Welche Spuren hat die Kriegsgeneration in uns hinterlassen? Wie prägen sie uns bis heute?

Die Filmvorführung dauert 83 Minuten und der Filmemacher kommt anschließend gern mit dem Publikum ins Gespräch.

Eintritt: 6 € / 4 € (ermäßigt)

mittwoch, 1. april 2020, 19.30

Offene Bühne mit Jamsessions

Hallo Freunde guter und individueller Live-Musik!

Seid herzlich eingeladen und willkommen zu unserer offenen Bühne mit Jamsessions. Bringt eure Musik mit, taucht ein in das immer wiederkehrende tolle Erlebnis, mit anderen spontan zu musizieren! Sei es Blues, R+B, Funk, Rock, Pop, Bluesjazz, Soul oder auch Jazz und Klassik bis hin zu Lyrik-Vertonung – was immer ihr wollt..

Ich freue mich auf eure individuelle Vielfalt – egal welchen Alters ihr auch seid.

Vorhanden sind: PA, Schlagzeug, Klavier.

Für konkrete Wünsche, Fragen, Programmpunkte etc. – einfach bei Hans Jürgen Sesterheim melden, per Telefon 07483 / 912076 oder 0171 2860577 oder per E-Mail: info@sesterheim-architektur-grafik.de

Eintritt frei

freitag, 17. april 2020, 20.30
aufbau ab 19.30

Susanne Henning

Genuss – riskanter Konsum – Abhängigkeit

Die meisten Menschen haben ihren Konsum unter Kontrolle und kennen ihre persönlichen Grenzen, doch manche konsumieren riskant. Die Übergänge von Genuss zu riskantem Konsum und Abhängigkeit sind fließend.

Sucht ist eine Krankheit. Ihre Ursachen sind vielfältig und Abhängige haben die Kontrolle über ihr Konsumverhalten verloren, auch wenn es ihnen phasenweise gelingt, ohne das Suchtmittel auszukommen. Sucht heilt nicht aus, sondern kann zum Stillstand gebracht werden.

Die Chancen, sich aus Abhängigkeit zu befreien, stehen zwar gut – aber nur für diejenigen, die lernen, ihre Widerstandskräfte zu stärken; sei es mit professioneller Unterstützung und / oder in der Suchtselbsthilfe.

Susanne Henning, langjährige Suchtberaterin bei der Diakonischen Bezirksstelle Freudenstadt, Außenstelle Horb, wird an diesem Abend in Kooperation mit Vertretern/innen der Suchtselbsthilfegruppen (Anonyme Alkoholiker und Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe) über die Entstehung von Sucht und die Möglichkeiten zu deren Überwindung informieren.

Betroffene und deren Angehörige berichten von ihren persönlichen Erfahrungen und kommen gern mit den Besucherinnen und Besuchern der Veranstaltung ins Gespräch.

Eintritt frei

mittwoch, 22. april 2020, 19.30

Wir können auch anders

Deutschland 1993
Regie: Detlev Buck
Darsteller: Joachim Król, Horst Krause, Sophie Rois
FSK-Freigabe ab 6 Jahre

Kipp ist ein weltmännischer Heimzögling mit leichtem Sprachfehler, sein Bruder Most ein eher wortkarger, doch keineswegs sprachloser Skeptiker. Beide sind des Lesens und Schreibens nicht mächtig. Sie machen sich mit einem alten Pritschenwagen auf die Fahrt in eine verheißungsvolle Zukunft, um ihren Erbhof in der Nähe von Schwerin zu übernehmen. Viktor, ein desertierter Rotarmist, jung und hübsch, gesellt sich zu ihnen und mit ihm geraten sie in ein wildes Abenteuer.

Ein Western im Osten, ein schräges Roadmovie, eine Komödie – im Hinblick auf den Film „Wir können auch anders“ sind sich die Filmkritiker/innen zwar darin einig, dass ihn ein origineller Humor auszeichnet, nicht aber über das Genre, dem sie ihn zuordnen sollen. Diese Mehrdeutigkeit des Films ist auch ein deutlicher Fingerzeig darauf, dass sich Detlev Buck als Regisseur und Drehbuchautor relativ wenig um filmische Konventionen schert.

Die Satire über die frühen 1990er Jahre in Ostdeutschland lädt zum Nachdenken ein: über die unsichere gesellschaftlich-soziale Lage in einem Land des Umbruchs, über enttäuschte Hoffnungen auf die versprochenen „blühenden Landschaften“ (Helmut Kohl 1990), über Spekulanten und arglistige Geschäftsleute, über das als Bevormundung empfundene Auftreten westdeutscher Politiker, Manager und Alteigentümer.

Eintritt: 5 €

freitag, 24. april 2020, 20.00

Blinklichter-Theater

Immer dieser Michel

Lausbubengeschichten auch für Lausemädchen – ab vier Jahre

Michel aus Lönneberga, fünf Jahre alt, mutig und stark wie ein kleiner Ochse und unter seinem blonden Haarschopf ein Kopf voller verrückter Ideen und Streiche.Michel lebt mit Mama, Papa, Klein Ida, der Magd Lina und dem Knecht Alfred und vielen, vielen Tieren auf dem Hof Katthult … und alle sollen sie „ein lustiges Leben haben“.

Dass sie „ein lustiges Leben haben“, dafür sorgen Michels Streiche. Wir erzählen wie Michel seinen Kopf in die Suppenschüssel steckte und wie er Linas bösen Zahn zog. Wir erzählen aber auch von Michels Heldentat, als er Alfred das Leben rettete.

Ein Theaterstück über eines der wohl bekanntesten Kinderbücher von Astrid Lindgren. Gespielt mit Tischmarionetten, Schattenfiguren und Schauspiel.

Für Kinder ab 4 Jahre und andere Menschen.

www.blinklichtertheater.de

Eintritt: 4 € (Kinder) / 5 € (Erwachsene)

Unsere Kulturgaststätte Kloster ist bei Kinderprogrammveranstaltungen bereits ab 15 Uhr geöffnet und bietet zum Kinderprogramm Kaffee und selbstgemachten Kuchen an!

samstag, 25. april 2020, 15.00

25 Jahre
Freies Radio
Freudenstadt

Horb feiert mit!

Seit 1995 wird bei Freies Radio Freudenstadt das Radioprogramm von engagierten Bürgerinnen und Bürgern gestaltet. Es gibt keine Werbung, der Sender lebt vom Mitmachen!

Die ehrenamtlichen Macher/innen legen zum Beispiel Wert auf Veranstaltungshinweise und Infos aus der Region und berichten über lokale Vereine. Für Kinder und Jugendliche gibt es spezielle Angebote und Kooperationen, etwa mit Schulen und der Lebenshilfe. Natürlich gibt es in den Radiosendungen auch viel Musik unterschiedlichster Stilrichtungen.

Das 25-jährige Sendejubiläum im Jahr 2020 wird auch in Horb gefeiert! Im „Radio-Café“ können die Gäste bei Kaffee und Kuchen mehr über das Radioprojekt, über die verschiedenen Sendungen und die Möglichkeiten zum Mitmachen erfahren. Gesendet wird an diesem Nachmittag live aus dem Kloster.

Uwe Klomfass aus Mühringen, der unter der Woche „Uwe’s Rockshow“ moderiert, empfängt spannende Gesprächspartner und spielt getreu seinem Motto „Musik, die man nicht jeden Tag hört“. Er plaudert mit Benjamin Breitmaier, Journalist und Autor aus Horb sowie Mitbegründer des Mini-Rock-Festivals, und den Aktiven vom Projekt Zukunft über das kulturelle Leben in Horb, dessen vielfältige Schattierungen mancher erst auf den zweiten Blick wahrnimmt.

Weitere Radio-Mitglieder sind vor Ort und freuen sich auf viele Fragen und Gespräche.

Auch die Zuschauer können Teil der Sendung werden: Was gefällt Ihnen an Horb, was wünschen Sie sich für die nächsten 25 Jahre? Schicken Sie Ihre Ideen – oder auch Musikwünsche – gerne im Vorfeld an info@radio-fds.de

Freies Radio Freudenstadt
UKW 100,1 / 89,2 MHz Stream www.radio-fds.de

Übrigens: Seit 2007 kann man Freies Radio Freudenstadt auch in Horb empfangen!

Eintritt: frei

samstag, 25. april 2020, **13.00 bis 17.00**

Kinder, Küche, keine Kohle!

Ein frauenspezifisches Dilemma?

Die Referentin Dr. Uta Meier-Gräwe, emeritierte Professorin für Wirtschaftslehre des Privathaushalts und Familienwissenschaft, ist Mitglied im Beirat „Frauen in der Green economy“. Sie plädiert dafür, dass sich Frauen hartnäckig für Geld interessieren und eine gute Ausbildung anstreben bzw. ihren Beruf nicht leichtfertig und über lange Zeiträume hinweg unterbrechen sollten.

Obwohl Wirtschaft und Gesellschaft ganz elementar auf unbezahlte und bezahlte Sorgearbeit angewiesen sind, erhalten diejenigen, die sie überwiegend leisten, bis heute keineswegs ein angemessenes finanzielles Äquivalent dafür. Vielmehr geraten Frauen mit Sorgeverantwortung für Kinder oder hilfsbedürftige oft in Armutslagen, aus denen sie in ihrem weiteren Lebenslauf kaum mehr herauskommen. Im Vortrag werden die strukturellen und mentalen Gründe für diese fatale Entwicklung herausgearbeitet, aber auch Wege aus diesem Dilemma aufgezeigt.

Auf der politischen Ebene ist die Entwicklung einer Strategie zur Neubewertung und Aufwertung von haushalts- und personenbezogenen Sorgeberufen überfällig, damit diejenigen, die sie ausüben, auch am Wohlstand der Gesellschaft teilhaben können: Es ist ein Irrglaube anzunehmen, dass Digitalisierung und Künstliche Intelligenz menschliche Zuwendung demnächst ersetzen könnten

Eintritt 7 €, ermäßigt 5 €, Schüler frei

Veranstalter sind das Projekt Zukunft Horb, das Familienzentrum Freudenstaft, die Gleichstellungsstelle des Landkreises und der Stadt Horb sowie die Katholische Erwachsenenbildung Freudenstadt

mittwoch, 29. april 2020, 19.30

Orpheus-Theater

„Däumelinchen“ nach H. C. Andersen

Eine wunderschöne Zauberblüte öffnet sich im Horber Kloster, und darin sitzt Däumelinchen. Das kleine Feenmädchen muss auf ihrer wundersamen Reise viele Abenteuer bestehen und begegnet den unterschiedlichsten Tieren – fast hätte es dabei den Maulwurf heiraten müssen, wenn da nicht die Schwalbe gewesen wäre ...

Gespielt mit Stabpuppen, Handpuppen, Tischpuppen, untermalt mit unterschiedlichen Live-Musikinstrumenten. Spieldauer 50 Minuten

Für Kinder ab 4 Jahre und Erwachsene.

www.orpheustheater.jimdo.com

Eintritt: 4 € (Kinder) / 5 € (Erwachsene)

Unsere Kulturgaststätte Kloster ist bei Kinderprogrammveranstaltungen bereits ab 15 Uhr geöffnet und bietet zum Kinderprogramm Kaffee und selbstgemachten Kuchen an!

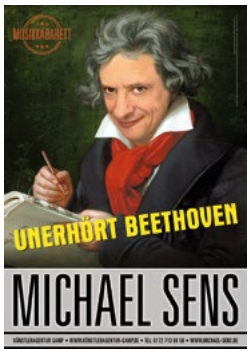
samstag, 9. mai 2020, 15.00

Michael Sens

Unerhört Beethoven!

Der vielseitige Kabarettist ist zum ersten Mal bei uns in Horb und er feiert eine „unerhört“ geile Geburtstagsparty zum 250. von Ludwig van Beethoven. Mit dem Programmtitel verehrt Michael Sens einen der größten Komponisten unserer Zeit.

Die Geburtstagsparty gibt den Zeitzeugen von Beethoven Gelegenheit ein „unerhörtes“ Geburtstagsständchen dem Meister zu geben. Dieses historische Treffen zwischen Sens und Beethoven in der Öffentlichkeit gibt Michael Sens Raum, seine fantasievolle und mit Kreativität gewebten Flügel in die dunkelsten und taubsten Saalecken des Humors auszubreiten.



„Unerhört Beethoven“ bietet dem Klosterpublikum feine Humorperlen, die ein breites Spektrum an Kunst-, Grotesk-, Nonsens- und Contra-Versionen umfassen. Eine perfekte Parallele zwischen damals und heute, den Zusammenhang zwischen Kunst und Politik und den Unterschied zwischen Gehirn- und Handwäsche – all das wird der Meister zu einem festlichen Abend verweben.

Diese „unerhörte“ Geburtstagsfeier wird Ihnen und euch den Atem rauben und die Ohren klingeln lassen.

www.michael-sens.de

Eintritt: 17 € / 13 € (ermäßigt).

samstag, 9. mai 2020, 20.30

Geschichten aus aller Welt

16. Leseabend open air: Literaturfreunde lesen aus ihren Lieblingsbüchern

Ein milder Abend im Garten des Horber Dekanatshauses, Dämmerung und Kerzenlicht, Geschichten, mal spannender, mal heiterer Art, mal nachdenklich stimmend, und zwischendurch schöne Musik – darauf und auf interessante Vorleserinnen und Vorleser dürfen Sie sich freuen.

Der 16. Leseabend findet am Dienstag, 12. Mai 2020, ab 20 Uhr im Garten des Katholischen Dekanatshauses in Horb statt (Marktplatz 27, schräg gegenüber der Stiftskirche) bzw. bei schlechtem Wetter im Kloster.

Der Eintritt ist frei.

Veranstalter: Katholisches Dekanat Freudenstadt, Katholische Erwachsenen-Bildung (keb) Freudenstadt, Caritaszentrum Horb und Projekt Zukunft – Kultur im Kloster Horb

Horb, Marktplatz 27, Dekanatshaus, Garten
dienstag, 12. mai 2020, 20.00

Souled Out

Rock – Blues – Soul

Souled Out – das sind fünf gestandene Musiker, die mit ihrem unverwechselbaren Sound und ausgewählten Songs aus 40 Jahren Rockgeschichte auf großen und kleinen Bühnen dieser Region auftreten und ihre Fans begeistern.

Seit 2005 sind sie nun schon unterwegs: die beiden außergewöhnlich talentierten Gitarristen Thomas Marx und Thomas Brenner, Rainer Ohlhausen am Bass, Sebastian Barth am Schlagzeug und der charismatische R&B-Sänger Ralf Lutz.

Die Musiker haben schon lange ihren eigenen Stil gefunden. In der Rock- und Bluesszene der 1970 er Jahre aufgewachsen und von der Experimentierfreude und Vielfarbigkeit dieser Zeit geprägt, transportieren sie mit instrumentalem Können und großer Freude an purer Musik diesen Spirit in die Gegenwart.

Souled Out spielen Rock von den Allman Brothers, von J.J. Cale, Jimi Hendrix, Los Lobos, Blues von Eric Clapton, Robert Johnson, Keb‘ Mon sowie Soul von Marvin Gaye, Ray Charles und vieles mehr.

Die bekannte und beliebte Band ist letztes Jahr mit großem Erfolg im Kulturhaus Kloster aufgetreten. Wir freuen uns deshalb ganz besonders, sie wieder bei uns zu Gast zu haben!

www.souled-out-band.de

Eintritt: 15 € / 11 € (ermäßigt)

samstag, 16. mai 2020, 20.30

Wilhelm Busch – Lieder, Gedichte, Prosa

Ein Abend mit Burkhard Engel

Wilhelm Busch (1832 – 1908) war ein Künstler mit vielen Begabungen. Als Maler und Dichter, als Karikaturist und Satiriker war er schon zu Lebzeiten bekannt und beliebt. Bis heute haben seine Verse und seine Zeichnungen nichts von ihrer Popularität verloren. Er verfügte über eine besondere Fähigkeit, die unfreiwillige Komik im Alltag seiner Zeitgenossen zu erkennen. Spießbürger, Künstler und Politiker karikierte er mit beißendem Spott und stellte sie in ihren Schwächen und Eitelkeiten bloß. Gedichte, Lieder und Satiren, rezitiert und musikalisch vorgetragen von Dr. Burkhard Engel, laden ein zu einer Begegnung mit Wilhelm Busch.Ein Abend zum Schmunzeln, Lachen und Genießen

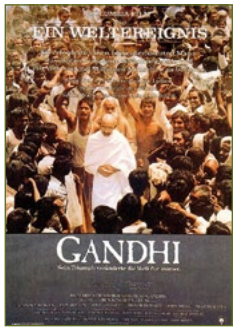
Burkhard Engel. 1952 in Frankfurt am Main geboren, studierte Assyriologie, Semitistik, Theologie sowie Ur- und Frühgeschichte in Bern, Tübingen und Heidelberg. Nach einigen Jahren als Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrbeauftragter und Vortragsredner wechselte er hauptberuflich zu den schönen Künsten. Mit der Gründung des Cantaton Theaters 1995 spezialisierte er sich auf die Produktion und Aufführung literarisch-musikalischer Bühnenprogramme. Der „Klassiker“ Wilhelm Busch ist sein inzwischen zwölftes Gastspiel in Nordstetten!

Eintritt 6 €, ermäßigt 4 €, Schüler frei

Diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Berthold-Auerbach-Literaturkreis wird unterstützt von der Marbacher Arbeitsstelle für Literarische Museen in Baden-Württemberg und der Stadt Horb

berthold-auerbach-museum nordstetten
mittwoch, 20. mai 2020, 19.30

Gandhi



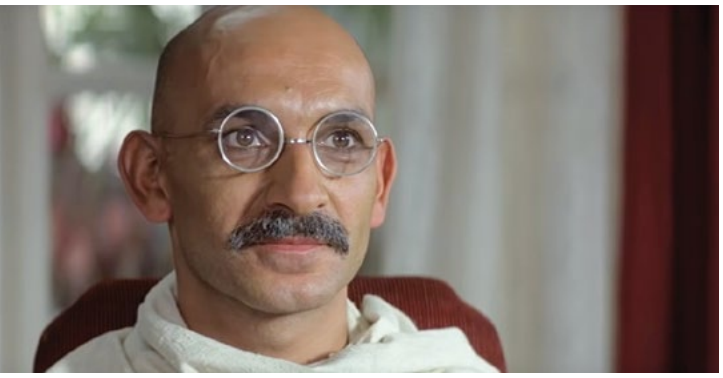
GB / Indien 1982
Regie: Richard Attenborough
Darsteller: Ben Kingsley, Candice Berger, Edward Fox, Trevor Howard, Martin Sheen
FSK-Freigabe: 12 Jahre

Eine monumentale historische Filmbiografie über Mahatma Gandhi, die seinen Lebensweg in den wichtigsten Stationen in episch ruhiger Erzählweise und mit sorgfältiger historischer Rekonstruktion des Lokalkolorits detailgetreu aufbereitet. Vor allem dank der herausragenden darstellerischen Leistung Ben Kingsleys gelingt es dem Film, etwas von der Ausstrahlung Gandhis und seiner Ideale der Gewaltlosigkeit, der Würde des Menschen und des Friedens auf Erden zu vermitteln. Neben der visuellen Gestaltung macht auch die humanistische Weltsicht den Film zu einem Erlebnis.

Im April 1983 räumt „Gandhi“ gleich acht der wichtigsten Oscars ab: als bester Film, für Regie, Drehbuch und Kamera, für Kostüme, Szenenbild und Schnitt. Den Preis als bester Hauptdarsteller gewinnt Ben Kingsley, ein bislang unbekannter englischer Schauspieler, der nun zum internationalen Topstar aufsteigt. Ursprünglich hatten die Hollywood-Finanziers ausgerechnet Richard Burton in der Titelrolle sehen wollen, einen Star, der nicht gerade als Inkarnation asketischer Enthaltsamkeit galt.

Der Film sei „für Indien gemacht“, schreibt die Wochenzeitung DIE ZEIT 1983, „für ein indisches Massenpublikum als eine Wiedergutmachung der ehemaligen Kolonialherren“. Für Indien war Attenboroughs „Gandhi“ der erste Spielfilm, der die Historie des eigenen Landes getreulich wiedergibt. Dazu heißt es: „Der historische Ablauf indes stimmt, und schon allein deshalb ist der Film sehenswert.“ Allerdings: „Gandhi, der die Armut mit den Menschen seines Landes bewusst teilte, wird bei Attenborough in so hehre Höhen gehoben, dass er nur noch wenig inspirativ wirken kann.“

Eintritt: 5 €



freitag, 29. mai 2020, 20.00

Auerbachs „Dorfgeschichten“ und die Erfindung der Heimat

Vortrag von Dr. Susanne Scharnowski, FU Berlin

Über das Wort ‚Heimat‘ wird kontrovers debattiert. Viele meinen, Heimat sei ein urdeutsches Konzept, weshalb auch Heimatliteratur und Heimatfilme als typisch deutsche Phänomene gelten. Auch daraus wird zuweilen abgeleitet, Heimat sei unauflöslich mit Nationalismus und mit der Ideologie des Nationalsozialismus verknüpft. Weithin unbekannt ist allerdings, dass der Urtext der Heimatliteratur, Berthold Auerbachs „Schwarzwälder Dorfgeschichten“, von einem jüdischen deutschen Schriftsteller des Vormärz verfasst wurden, der mit dieser Veröffentlichung zu Weltruhm gelangte. Der Vortrag wird das demokratische Heimatkonzept dieses von den Nationalsozialisten aus dem kollektiven Gedächtnis gelöschten Autors beleuchten.

Susanne Scharnowski, geboren 1960 in Berlin, hat nach dem Studium der Germanistik und Anglistik als DAAD-Lektorin an Universitäten in England, Taiwan und Australien deutsche Sprache, Kultur und Literatur unterrichtet. Seit 2003 lehrt sie an der Freien Universität Berlin. Forschungsschwerpunkte sind Heimat in Literatur und Film, Naturbilder in der deutschsprachigen Kultur und die Kulturgeschichte Berlins. Ihr Buch „Heimat: Geschichte eines Missverständnisses“ erschien 2019 bei der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft Darmstadt.

Eintritt 7 €, ermäßigt 5 €, Schüler frei

Diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Berthold-Auerbach-Literaturkreis wird unterstützt von der Marbacher Arbeitsstelle für Literarische Museen in Baden-Württemberg und der Stadt Horb

berthold-auerbach-museum nordstetten
mittwoch, 17. juni 2020, 19.30

„Wo nachts im Wald die Steine schreien“

Heiner Kondschak, Mona Maria Weiblen und Christian Dähn mit Liedern von Gerhard Gundermann

Heiner Kondschak, Mona Maria Weiblen und Christian Dähn spielen und singen Lieder von Gerhard Gundermann (1955 – 1998) und lassen damit den Rockpoeten, Sänger, Liedermacher und Baggerfahrer gleichsam wieder lebendig werden. Gundermann lebte und arbeitete in der Lausitz. Auch heute noch, über 20 Jahre nach seinem Tod, strahlen seine Lieder eine große poetische und geerdete Kraft aus.

1999 entdeckte Heiner Kondschak die Gundermann-Lieder und tourt seither mit ihnen und seiner Band „Randgruppencombo“ immer wieder durch die Republik. Rund um den 20. Todestag Gundermanns, am 21. Juni 2018, entstand die Idee, eine Solo-CD einspielen zu lassen, auf der Heiner Kondschak diese Lieder mit diversen Instrumenten neu interpretiert.

Die CD erschien erstmalig im Frühjahr 2019. Um sie auch live präsentieren zu können, hat sich Heiner Kondschak mit Mona Maria Weiblen (Gesang und Saxophon) und Christian Dähn (Drums, Mallets, Percussion und vieles mehr) zusammengetan. Mit ihrem Programm sind die Drei immer wieder unterwegs und begeistern ihr Publikum, ob in Berlin, Dresden, Leipzig oder bald auch hier bei uns in Horb.

Wir freuen uns darauf!

www.kondschak.de

Eintritt: 15 € / 11 € (ermäßigt)

samstag, 20. Juni 2020, 20.30

Offene **Bühne**

mit Jamsessions

Hallo Freunde guter und individueller Live-Musik!

Seid herzlich eingeladen und willkommen zu unserer offenen Bühne mit Jamsessions. Bringt eure Musik mit, taucht ein in das immer wiederkehrende tolle Erlebnis, mit anderen spontan zu musizieren! Sei es Blues, R+B, Funk, Rock, Pop, Bluesjazz, Soul oder auch Jazz und Klassik bis hin zu Lyrik-Vertonung – was immer ihr wollt..

Ich freue mich auf eure individuelle Vielfalt – egal welchen Alters ihr auch seid.

Vorhanden sind: PA, Schlagzeug, Klavier.

Für konkrete Wünsche, Fragen, Programmpunkte etc. – einfach bei Hans Jürgen Sesterheim melden, per Telefon 07483 / 912076 oder 0171 2860577 oder per E-Mail: info@sesterheim-architektur-grafik.de

Eintritt frei

freitag, 26. juni 2020, 20.30
aufbau ab 19.30

SUPERALTER!

„Improvinz“ läuft im ersten Stück zu Hochtouren auf

Die Theatergruppe Improvinz“ – das sind 15 Schauspielbegeisterte aller Altersgruppen, die seit Mai 2019 unter der Leitung von Stefanie Bauer (Theaterpädagogin BuT) in Dornstetten Improvisationstheater spielen. Die Schauspieler/innen entwickeln auf der Grundlage kurzer Inhaltsvorgaben Szenen für ein Theaterstück. Und nun ist unser erstes Improstück bühnenreif …

Auch Superhelden altern. Das erfahren Flotte Lotte, Magic Maggie und Franzi Freeze am eigenen Leib. Die Superkräfte schwinden, und alleine wohnen ist keine Option mehr. So trifft sich die Schicksalsgemeinschaft im Seniorenheim wieder und lebt nach den straffen Regeln des Heimalltags. So richtig glücklich ist dabei keine/r. Man war schließlich mal jemand Besonderes!

Soll das supergute Leben so enden, dass man nur noch Tag für Tag hinter sich bringt? Soll das alles gewesen sein? Das Superteam schmiedet einen Plan und läuft nochmal zu Hochtouren auf. Daran ist auch Olga nicht ganz unschuldig ...

Eintritt: 8 € / 6 € (ermäßigt)

samstag, 27. juni 2020, 20.30

Wir & Hölderlin?

Kurt Oesterle: Was uns der Dichter 250 Jahre nach seiner Geburt noch zu sagen hat

Friedrich Hölderlin (1770 – 1843) richtete sein Dichten und Denken an das „Geschlecht der kommenden Jahrhunderte“, also auch an uns. Doch können wir die hochkomplexe Sprache seiner Gedichte, Dramen und Aufsätze überhaupt noch verstehen? Wie aktuell sind seine Vorstellung einer göttlichen Natur, die von den Menschen geschont werden muss, oder sein Entwurf von Demokratie und gerechter Verteilung, sein Traum einer friedlichen Rolle der Deutschen in Europa? Weshalb wurde Hölderlin nach langer Vergessenheit und Verkanntheit eine einzigartige Rezeption rund um den Erdball zuteil? Solches und abschließend die nicht einfache Frage, wieso man ihn einen großen Dichter nennen muss, versucht Kurt Oesterle - pünktlich zum Hölderlin-Jahr - zu beantworten.

Foto: Gudrun De Maddalena

Kurt Oesterle wurde 1955 in Oberrot/Nordwürttemberg geboren. studierte Literaturwissenschaft, Geschichte und Philosophie. Seit der Promotion 1989 arbeitet er als freier Autor für den SWR sowie verschiedene regionale und überregionale Zeitungen. 1998 erhielt er den Theodor-Wolff-Preis für Zeitungsjournalismus. Für sein Romandebüt „Der Fernsehgast“ wurde er 2002 mit dem Berthold-Auerbach-Literaturpreis der Stadt Horb ausgezeichnet. Weitere literarische Arbeiten und kulturgeschichtliche Recherchen hat er im Berthold-Auerbach-Museum bereits vorgestellt. Am 25. November ist er in diesem Jahr nochmals zu Gast mit seinem jüngsten Roman „Die Stunde, in der Europa erwachte“.

Eintritt 6 €, ermäßigt 4 €, Schüler frei

Diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Berthold-Auerbach-Literaturkreis wird unterstützt von der Marbacher Arbeitsstelle für Literarische Museen in Baden-Württemberg und der Stadt Horb

berthold-auerbach-museum nordstetten
mittwoch, 1. juli 2020, 19.30

5. Theaterfestival Horb

Straßentheater zwischen Marktplatz und Kloster

Samstag, 11. Juli 2020, 14.15 bis 23 Uhr

Erleben Sie Theater pur und live in all seinen Facetten! Bei freiem Eintritt gibt es verschiedene Darbietungen und Stile von insgesamt acht Theatergruppen zu bestaunen. Die reizvoll ins besondere architektonische Ambiente der Stadt Horb integrierten Spielorte zwischen Marktplatz und Kloster werden zu einer großen Theaterbühne. Eine Veranstaltung des Projekt Zukunft – Kultur im Kloster in Kooperation mit der Stadt Horb. Künstlerische Leitung: Pina Bucci.

Eintritt frei!

Mit von der Partie sind:

Autoportante
„Fuori al Naturale“

Die Show ist eine Liebesgeschichte und erzählt den Tag einer Frau und eines Mann und wie unterschiedlich die beiden sind. Ein Seil-Tanz-Show mit viel Gefühl und Eleganz!

Clapp & Clapp
Ein unschlagbares Duo

Es wird gezaubert, gelacht und wilde Stunts mit schrillen Effekten gibt es auch. Sie streiten, lieben und versöhnen sich: Vater Andy mit seinem feinen englischen Slapstick-Humor, und Sohn Archie, der zwar in England geboren, aber in Deutschland aufgewachsen ist und mit „Berliner Schnauze“ durchs Programm führt. Ein unschlagbares Duo.

Kaspar Gross
Home Made Bicycle Race

… ist eine Einladung in eine Welt aus subtiler Komik, meisterhafter Artistik und überraschender Improvisation. Weisse Bälle, kleine Absurditäten, poetische und atemberaubende Jonglage, und das „kleinste Fahrrad der Welt“ schicken uns auf eine Reise des Lächelns, Lachens und Staunens. Der Artist und Straßenkünstler Kaspar Gross berührt sein Publikum durch Authentizität, leicht verwegenen Charme und viel feinen Humor.

samstag, 11. juli 2020 ...

Kinderkulturkarawane
M.U.K.A. Projekt aus Soweto

Das M.U.K.A. Projekt aus Soweto (Südafrika) kommt mit südafrikanischem Tanz und Theater nach Horb.Die Gruppe – Kinder und Jugendliche aus allen Bevölkerungsteilen des Ghettos – wurde vielfach ausgezeichnet und war mehrmals mit der Kinderkulturkarawane in Europa unterwegs.

Kuntu
Geschichten aus dem Regenwald

Afrikanische Trommelmärchen – zum Zuhören, Mitspielen und -tanzen: Die drei “Kuntus” (Hansjörg Ostermayer, Mary Ann Fröhlich und Chris Portele) erzählen und singen von und über Afrika.

McFois
Amami

„Amami“ ist eine einfache Liebesgeschichte. Mc Fois mit seiner universellen Sprache ohne Worte, aber voller Einfälle und Improvisationen begeistert das Publikum.Er spielt, scherzt, lernt neue Leute kennen und, wie es manchmal passiert, verliebt sich.

Bucci, Jakubowski, Paz
Performance Finale

Unter dem Titel „Jahrhundertealte Mauern werden lebendig“ präsentieren Pina Bucci, Dorothee Jakubowski und Rosa Maria Paz eine „Perfomance Finale“: Sprache, Musik, Bewegung, optische Effekte.

FourStringCompany
Symbiose der Leidenschaften

Vier Hände, vier Saiten, eine Loopstation. Die FourStringCompany erzählt mit ihrer Straßenshow von zwei Menschen, die darum ringen, eine Symbiose ihrer beider Leidenschaften zustande zu bringen: Das leichte Spiel steht auf der Kippe… Alltäglich, komisch, poetisch und konfliktreich steht das Verhältnis von Livemusik und Bewegung im Vordergrund.

...14.15 bis 23.00

TheaterMinis des MGG

Ein rothaariges Abenteuer

Frei nach „Das Sams“ von Paul Maar
für Kinder ab 5 Jahre und Familien

Herr Taschenbier hat nicht gewusst, was ein Sams ist und plötzlich taucht da wie aus dem Nichts ein freches Wesen mit roten Haaren und blauen Punkten im Gesicht auf: Es ist ein Sams!

Ständig sorgt es für Aufregung und bringt Herrn Taschenbier in immer neue Verlegenheiten. Bis das Sams am darauffolgenden Samstag wieder gehen muss, hat Herr Taschenbier Dinge getan, die er nie für möglich gehalten hätte.

Die TheaterMinis des Horber Matin-Gerbert-Gymnasiums spielen bereits ihr fünftes Stück – frei nach „Eine Woche voller Samstage“ von Paul Maar – und entführen das Publikum wieder in ein wunderbares Theatererlebnis!

Es spielen: Emiliana Hellstern, Fiona Shi, Janosch Breuer, Lara-Marie Müller, Lea Schlatter, Michelle Jast, Talia Turan. Leitung: Pina Bucci

Eine Veranstaltung des Martin-Gerbert-Gymnasiums und des Projekt Zukunft – Kultur im Kloster.

Eintritt: frei!!

Unsere Kulturgaststätte Kloster ist bei Kinderprogrammveranstaltungen bereits ab 15 Uhr geöffnet und bietet zum Kinderprogramm Kaffee und selbstgemachten Kuchen an!

samstag, 18. juli 2020, 15.00

Liebe Kinofreunde!

Streicht euch den 28. und 29. August ganz dick in eurem Kalender an!

In diesen zwei traumhaften Sommernächten wollen wir – das Kino „Subiaco“ und das Projekt Zukunft – euch mit Mann und Maus und Kind und Kegel auf den Horber Marktplatz zum Open-Air-Kino locken.

Gemeinsam wollen wir in andere Welten abtauchen, lachen, uns zum Nachdenken anregen lassen, vielleicht das eine oder andere Tränchen aus den Augenwinkeln wischen …

Die Filme werden rechtzeitig durch Presse und Plakatierung publik gemacht.

Achten Sie auch auf die Plakatierung!

Wir freuen uns über viele Filmfans!

Eintritt: 7 €

freitag, 28. august 2020
samstag, 29. august 2020

Samstag, 19. September 2020, 20.30 Uhr
Walle Sayer – Lesung

Samstag, 26. September 2020, 20.30 Uhr
Nektarios Vlachopoulos – Kabarett

Freitag, 2. Oktober 2020, 20.30 Uhr **Jam-Session**

Mittwoch, 07. Oktober 2020, 19.30 Uhr
Prof. Eberhard Schneider – Zwischenruf

Samstag, 10. Oktober 2020, 20.30 Uhr
Abi Wallenstein – Musik

Freitag, 16. Oktober 2020, 20.30 Uhr
Samstag, 17. Oktober 2020, 20.30 Uhr
Theaterprojekt Zukunft

Samstag, 24. Oktober 2020, 15.00 Uhr
Theater Option – für Kinder

Samstag, 24. Oktober 2020, 20.30 Uhr
Berthold Biesinger – schwäbisches Kabarett

Samstag, 14. November 2020, 15.00 Uhr
Theater September – für Kinder

Samstag, 14. November 2020, 20.30 Uhr
Rene Sydow – Kabarett

Freitag, 20. November 2020, 20.30 Uhr
Samstag, 21. November 2020, 20.30 Uhr
Theaterprojekt Zukunft

Samstag, 05. Dezember 2020, 20.30 Uhr
Dicke Fische – Musik

Donnerstag, 10. Dezember 2020, 19.30 Uhr
Dr. Michael Krämer – Büchervorstellung

Samstag, 12. Dezember 2020, 20.30 Uhr
Frank Sauer – Kabarett

Freitag, 18. Dezember 2020, 20.30 Uhr **Jam-Session**

Samstag, 19. Dezember 2020, 15.30 Uhr
Pina Bucci Teatro – für Kinder

Horb feiert den 300. Geburtstag von Fürstabt Martin Gerbert von St. Blasien mit einer Veranstaltungsreihe:

- Sonntag, 17. Mai 2020, Fahrt zum Festkonzert nach St. Blasien (Karten beim Stadtmarketing Horb)
- Sonntag, 14. Juni 2020, und weitere Termine: Stadtführungen mit Norbert Geßler auf den Spuren von Gerberts Familie
- Freitag, 17. Juli, bis Sonntag, 1. November 2020: Ausstellung im Stadtmuseum „Vom Brevier zum Bier“ mit Einführungsvortrag
- Freitag, 24. Juli 2020: Kleiner Festakt des Martin-Gerbert-Gymnasiums, abends Filmvorführung
- Sonntag, 2. August 2020: Festgottesdienst in der Stiftskirche und Geburtstagsfest für Fürstabt Martin Gerbert
- Dienstag, 4. August 2020: Ausflug nach St. Blasien und Oberried mit dem Stadtseniorenrat

… und weitere Veranstaltungen bis Oktober 2020.

Mehr unter www.horb.de
Kontakt: a-maier@horb.de, Telefon 07451-901226

s'Geschenkladle am Eck
BLICKFANG
Wir lieben was wir verkaufen!
Geschenke für jede Gelegenheit
www.gschenklaedle.de
Brigitte Ohagen
Neckarstraße 8 ◆ 72160 Horb am Neckar

Einzel/ Privat/ Berufs/ Coaching/ Kunsttherapie
COACHING KUNSTTHERAPIE FLIEGANS
Mehr Lebensqualität,
Neue **Lebensperspektiven**,
Beziehungsklärung,
Kommunikation,
Persönlichkeitsentwicklung,
Stressbewältigung,
Finden von:
Zufriedenheit, Freude, **Gesundheit**,
Ziele, Lebensenergie, Balance
Lösen von:
Ängsten, Traumata, **Familienthemen**, Konflikte

www.coachinglicht.de
info@coachinglicht.de
Tel.: 07446 95 60 464
Mobil: 0171 2633384
Kassenzulassung
Hauptstr.21
72290 Lossburg

Erfolgreich werben
im Programmheft des PZ: 07451 - 60658

einfach zu bestellen
100% Bio
Lieferservice
regional & ökologisch

Probekiste bestellen:
www.hof-bauern-hof.de
Tel. 07446 -916 047
DE-ÖKO-022

Meine Bank.
menschlich und kompetent

Frank Prußeit
Regionalmarktleiter Horb

Wir beraten Sie gerne.

Nähe bedeutet für uns, auch persönlich für Sie da zu sein. Überzeugen Sie sich selbst, wie nah Ihre nächste Geschäftsstelle an Ihrem Wohn- oder Arbeitsort liegt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Volksbank eG
Horb-Freudenstadt

Ballettschule Ginger

72160 Horb am Neckar
Wintergasse 25
Telefon (07486) 9642470
Mobil 0172 7628309 oder
0160 3202560
Internet www.ballettschule-ginger.de

Ginger Girls

www.gingergirls.de

frech. brav. kurz. lang.
klassisch. modern.

mein friseur in horb
Alexandra Gudelius
Schillerstraße 26 | 07451 82 52

Montag bis Freitag
9–13 Uhr | 14–18 Uhr
Samstags und außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung

Schräge Möbel gerade Preise echtes Handwerk...

Wochner & Kollegen Rechtsanwälte

Daniel Wochner
Brandschadenregulierung
Erbrecht

Stefan Wally
Verkehrsrecht
Arbeitsrecht

Katharina Schulé-Kolzer
Familienrecht
Mediation

72160 Horb a. N.
Bahnhofplatz 1
(im Bahnhofsgebäude)

☎ 0 74 51 / 62 45 67
0 74 51 / 62 45 68

www.recht-steuern.de
info@recht-steuern.de

SCHREINERMEISTER FRANK RÖSENER

Horber Gässle 25, 72160 Horb *Telefon 07451/7654*
www.roesener-moebel.com *info@roesener-moebel.com*

TMS Coaching
www.tms-coaching.de

Coaching-Vereinsberatung-Supervision
Workshops-Zukunftswerkstätten
Trainings-Coach the Coach

Frercks Hartwig
Diplompädagoge

Geschwister-Scholl-Straße 10
72160 Horb a.N.
Termine nach Vereinbarung
Telefon 0172-7524638
info@tms-coaching.de

Anzeige SV-Druck
Bitte entsprechende Größe!

programm april ...

april

mittwoch, 1. 4. 2020, 19.30
sebsatian heinzel: “der krieg in mir”
zwischenruf + film

freitag, 3. 4. 2020, 20.30
salsa im klostersaal
workshop + party

freitag, 17. 4. 2020, 20.30
jamsession – offene bühne
musik

samstag, 18. 4. 2020, 20.30
kizomba im klostersaal
workshop + party

dienstag, 21. 4. 2020, 20.00
mitgliederversammlung des Projekt Zukunft e.V.

mittwoch, 22. 4. 2020, 19.30
susanne henning: „genuss – riskanter konsum – abhängigkeit”
zwischenruf

freitag, 24. 4. 2020, 20.00
„wir können auch anders“
kino im kloster

samstag, 25. 4. 2020, 15.00
blinklichter theater: „immer dieser michel”
für kinder

mittwoch, 29. 4. 2020, 19.30
prof. uta meier-gräwe: “kinder, küche, keine kohle!”
zwischenruf

mai

freitag, 8. 5. 2020, 20.30
salsa im klostersaal
workshop + party

samstag, 9. 5. 2020, 15.00
orpheus theater: „ däumlinchen”
für kinder

samstag, 9. 5. 2020, 20.30
michael sens: „unerhört beethoven“
musikkabarett

dienstag, 12. 5. 2020, 20.00
leseabend – „ geschichten aus aller welt”
literatur im dekanatsgarten

samstag, 16. 5. 2020, 20.30
souled out:„rock-blues-soul“
musik

... bis august

mittwoch, 20. 5. 2020, 19.30, auerbach-museum
dr. burkhard engel: wilhelm busch – lieder, gedichte, prosa
literatur

freitag, 29. 5. 2020, 20.00
„gandhi“
kino im kloster

juni

freitag, 12. 6. 2020, 20.30
salsa im klostersaal
workshop + party

mittwoch, 17. 6. 2020, 19.30, auerbach-museum
dr. susanne scharnowski: „schwarzwälder dorfgeschichten“ und die erfindung der heimat
literatur

samstag, 20. 6. 2020, 20.30
kondschak + weiblen + dähn: „wo nachts im wald die steine schreien“
musik

freitag, 26. 6. 2020, 20.30
jamsession – offene bühne
musik

samstag, 27. 6. 2020, 20.30
improvinz: „superalt!“
improvisationstheater

juli

mittwoch, 1. 7. 2020, 19.30, auerbach-museum
dr. kurt oesterle: „wir und hölderlin“
literatur

freitag, 10. 7. 2020, 20.30
salsa im klostersaal
workshop + party

samstag, 11. 7. 2020, 14.15 bis 23.00, zwischen kloster und marktplatz
5. horber theaterfestival

samstag, 18. 7. 2020, 15.00
die theaterminis: „ein rothaariges abenteuer”
für kinder

august

freitag, 28. 8., und samstag, 29. 8. 2020, marktplatz
5. horber open-air-kino

projekt zukunft >
kultur im kloster horb

sommer 2020